



Schnellinformation

zum AUSSCHUSS FÜR MOBILITÄT, TECHNIK UND UMWELT

am Mittwoch, 11.12.2019, 17:30 Uhr, Kulturzentrum, Großer Saal

ÖFFENTLICH

TOP 4

**Änderung der Parkgebührensatzung
(Vorberatung)**

Vorl.Nr. 443/19

Abweichende Beschlussempfehlung:

1. **Änderung der Parkgebührensatzung**

~~Die Parkgebührensatzung der Stadt Ludwigsburg (in der Fassung 29.03.2017) wird entsprechend der als Anlage 1 beigefügten Gebührensatzung geändert.~~

Siehe Ausführungen im Beratungsverlauf. Die Vorschläge der Verwaltung werden entsprechend geändert.

2. **Verlängerung der Bewirtschaftungszeiten**

~~Die Bewirtschaftungszeiten in der Innenstadt werden von 19.00 auf 20.00 Uhr (Montag bis Freitag) und von 16.00 auf 20.00 Uhr (Samstag) angehoben.~~

Die Bewirtschaftungszeiten in der Innenstadt werden auf 19:00 Uhr festgesetzt (Montag bis Samstag).

3. **Erweiterung der Bewirtschaftung in der Parkraumbewirtschaftungszone Ost an den Wochenenden.**

4. **Die finanziellen Auswirkungen**

Abstimmungsergebnis:

Siehe Ausführungen im Beratungsverlauf.

Die Beschlussfassung erfolgt offen und als Empfehlung an den Gemeinderat.

Beratungsverlauf:

Am Sitzungstag werden schriftliche Anträge zur Änderung der Parkgebührensatzung, wie in der Vorl.Nr. 443/19 vorgeschlagen, eingereicht. Die Vorschläge in den Anträgen der Freien Wähler-Fraktion (Vorl.Nr. 519/19), der CDU-Fraktion (Vorl.Nr. 520/19) und der FDP-Fraktion (Vorl.Nr. 521/19) werden im Laufe der Beratung mit den Vorschlägen der Verwaltung zur Gebührenhöhe und zu den Bewirtschaftungszeiten verglichen. Jeweils der weitgehendste Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ausschuss für Mobilität, Technik und Umwelt stimmt über folgende Punkte ab:

1. Gebührenhöhe für eine Stunde Parken

1a) Parkgebührenzone 1:

Die CDU-Fraktion beantragt, die Gebührenhöhe in der Parkgebührenzone 1 auf 2,00 Euro/Stunde festzusetzen. Die Verwaltung schlägt 2,40 Euro/Stunde vor.

OBM **Dr. Knecht** stellt den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Ausschuss stimmt auch über den Vorschlag der Verwaltung ab, die Gebührenhöhe in der Parkgebührenzone 1 auf 2,40 Euro/Stunde festzusetzen. Dieser Vorschlag wird mit 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

1b) Parkgebührenzone 2:

Die CDU-Fraktion beantragt, die Gebührenhöhe in der Parkgebührenzone 2 auf 1,00 Euro/Stunde festzusetzen. Die Verwaltung schlägt 1,20 Euro/Stunde vor.

OBM **Dr. Knecht** stellt den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

Der Ausschuss stimmt auch über den Vorschlag der Verwaltung ab, die Gebührenhöhe in der Parkgebührenzone 2 auf 1,20 Euro/Stunde festzusetzen. Dieser Vorschlag wird mit 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

1c) Parkgebührenzone 3:

Die CDU-Fraktion beantragt, die Gebührenhöhe in der Parkgebührenzone 3 auf 0,80 Euro/Stunde festzusetzen. Die Verwaltung schlägt 1,00 Euro/Stunde vor.

OBM **Dr. Knecht** stellt den Antrag der CDU-Fraktion zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Der Ausschuss stimmt auch über den Vorschlag der Verwaltung ab, die Gebührenhöhe in der Parkgebührenzone 3 auf 1,00 Euro/Stunde festzusetzen. Dieser Vorschlag wird mit 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

2. Tageshöchstsatz in der Parkgebührenzone 3

In ihrem Antrag Vorl.Nr. 520/19 schlägt die CDU-Fraktion vor, dass der Tageshöchstsatz in der Parkgebührenzone 3 künftig 4,50 Euro betragen soll. Im Laufe der Beratung verändert die Fraktion jedoch diesen Betrag auf 5,00 Euro. Die Verwaltung schlägt in der Parkgebührenzone 3 einen Tageshöchstsatz von 6,00 Euro vor.

Der Ausschuss stimmt über den geänderten Antrag der CDU-Fraktion (5,00 Euro pro Tag) ab. Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

3. Tageshöchstsatz in den Parkgebührenzonen 1 und 2 (Plätze)

Der Vorschlag der Verwaltung, den Tageshöchstsatz in den Parkgebührenzonen 1 und 2 (Plätze) auf 6,00 Euro festzusetzen wird ebenfalls zur Abstimmung gestellt. Der Vorschlag wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

4. Tageshöchstsatz in den Parkgebührenzonen 1 und 2 (Straßen mit maximaler Parkdauer von zwei Stunden)

Der Vorschlag der Verwaltung, den Tageshöchstsatz in der Parkgebührenzone 1 auf 4,80 Euro und in der Parkgebührenzone 2 auf 2,40 Euro festzusetzen, wird zur Abstimmung gestellt. Auf den Straßen der Parkzonen 1 und 2 ist eine Maximalparkdauer von zwei Stunden erlaubt. Der Vorschlag wird mit 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

5. Monatsticket in der Parkgebührenzone 3

Die Verwaltung schlägt vor, das Monatsticket in der Parkgebührenzone 3 künftig auf 50,00 Euro zu erhöhen. Die CDU-Fraktion möchte dieses auf 30,00 Euro und die Freie Wähler-Fraktion auf 35,00 Euro erhöhen. Die FDP-Fraktion plädiert dafür, dass der Preis für das Monatsticket auf 40,00 Euro festgesetzt wird.

Im Laufe der Beratung erklären sich die CDU- und die FDP-Fraktion bereit, den Vorschlag der Freien Wähler-Fraktion zur Höhe des Monatstickets (35,00 Euro) zu folgen.

Somit stellt OBM **Dr. Knecht** den Antrag der Freien Wähler-Fraktion zur Abstimmung. Der Antrag wird mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

6. Bewirtschaftungszeiten

Die Verwaltung schlägt vor, die Bewirtschaftungszeiten in der Innenstadt von 19:00 Uhr auf 20:00 Uhr (Montag bis Freitag) und von 16:00 Uhr auf 20:00 Uhr (Samstag) anzuheben. Die CDU-Fraktion schlägt dagegen vor, Montag bis Freitag die bisherige Bewirtschaftungszeit bis 19:00 Uhr beizubehalten und samstags die Bewirtschaftungszeit von 16:00 Uhr auf 18:00 Uhr anzuheben.

Die FDP-Fraktion möchte, dass der Zeitraum der Parkraumbewirtschaftung bis 19:00 Uhr festgesetzt wird (Montag bis Samstag).

Die Freie Wähler-Fraktion plädiert dafür, die bisherigen Bewirtschaftungszeiten von Montag bis Freitag nicht zu ändern (08:00 Uhr bis 19:00 Uhr). An Samstagen soll die Bewirtschaftungszeit von 16:00 Uhr auf 19:00 Uhr angehoben werden.

Das Gremium stimmt letztlich über eine Festsetzung der Bewirtschaftungszeiten von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr (Montag bis Samstag) ab. Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

6a Bewirtschaftungszeiten an Sonn- und Feiertagen

Über die Bewirtschaftungszeiten an Sonn- und Feiertagen wird nicht abgestimmt. Das Gremium einigt sich darauf, in der Sitzung des Gemeinderats am 12.12.2019 eine Entscheidung darüber zu fällen.